

Anton Häring KG

Pressemitteilung

Weihnachtsgrüße: Ganz von Herzen. Ganz ohne Papier.

In diesem Jahr verzichtet die Anton Häring KG im Rahmen der Initiative „Spenden statt Drucken“ bereits zum 5. Mal in Folge auf gedruckte Weihnachtskarten und setzt stattdessen auf digitale Grüße. Eine Entscheidung, die nicht nur die Festlichkeit der Jahreszeit unterstreicht, sondern auch einen nachhaltigen Beitrag für Mensch und Natur leistet.

Mit den eingesparten finanziellen Mitteln für die Weihnachtskarten unterstützt der Familienkonzern soziale Projekte an allen Häring-Produktionsstandorten weltweit. Mit diesen Spendenprojekten zeigt Häring, dass Weihnachtsfreude nicht nur digital, sondern vor allem auch durch tiefgreifende soziale und ökologische Initiativen geteilt werden kann.

Zitat der Geschäftsleitung:

Dr.-Ing. Jürgen Häring, Geschäftsleiter der Anton Häring KG

„Der Verzicht auf gedruckte Weihnachtskarten spart nicht nur finanzielle Ressourcen, sondern reduziert auch den ökologischen Fußabdruck, der mit dem Druckprozess einhergeht. Das eingesparte Geld nutzen wir dazu, Weihnachtswünsche an jedem Häring-Produktionsstandort weltweit zu erfüllen. Das macht die Aktion zu einer wahren Win-Win-Situation für Mensch und Umwelt.“

Spendenprojekte

Deutschland: Gymnasium Gosheim-Wehingen

Frau Aike Pulvermüller, Lehrerin für Sport und Geographie, hat das Anliegen des Gymnasiums an die Anton Häring KG herangetragen. Das Geographie-Leistungsfach für Kursstufenschüler*innen am Gymnasium Gosheim-Wehingen ist in der Jahrgangsstufe 11 mit fünf Schülerinnen und Schülern belegt. Das stellt für die Lernbedingungen einen echten Luxus dar, bedeutet jedoch für die finanzielle Planung der geplanten Exkursion einen erheblichen Mehraufwand. Für eine geplante Exkursion nach Hamburg und Bremerhaven, die unter anderem nachhaltige Stadtplanung im Klimawandel, eine Wattwanderung und Führung im Nationalpark-Haus Wattenmeer umfasst, unterstützt Häring die Klasse finanziell und stellt fünf Exkursionspakete bereit.

Polen: Rehabilitationstherapie für Marek

Finanzielle Unterstützung für die Rehabilitationstherapie von Marek, einem Mitarbeiter der Haering Polska Sp. z o.o.. Nach einem Herzinfarkt und einem ischämischen Schlaganfall kämpft Marek um seine Genesung. Die Reha-Therapie in einer Privatklinik zeigte erste Fortschritte, doch eine weitere Therapie wird erst in zwei bis drei Jahren von der Krankenkasse bewilligt. Die Familie sammelt Geld, um Marek weiterhin die Therapie zu ermöglichen. Häring unterstützt diese Bemühungen durch eine Spende.

China: Inclusion Factory

Die Inclusion Factory ist ein soziales Unternehmen, das sich darauf spezialisiert hat, Menschen mit Behinderungen sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten zu bieten. Die Organisation erhält von Häring Unterstützung für die Ausrichtung der Geburtstagsfeiern beeinträchtigter Personen. Diese Feste sollen nicht nur Freude und Festlichkeit bringen, sondern auch Wertschätzung und Integration in den Fokus rücken.

USA: Hart County Habitat for Humanity

Habitat for Humanity ist eine weltweit tätige gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft, die sich für die Bereitstellung erschwinglicher Wohnungen für bedürftige Familien einsetzt. Das Konzept: Habitat for Humanity kümmert sich um lokale Wohnungsprobleme, indem sie mit freiwilligen Helfern aus der jeweiligen Gemeinde und den betroffenen Familien zusammenarbeiten, um deren Häuser zu renovieren oder neue Häuser zu bauen. Mit der Spende von Häring können Baumaterialien finanziert werden.